

**Kurt Pärli**, Prof. Dr. iur.

**Tobias Baumgartner**, Dr. iur.

**Eylem Demir**, Dr. iur.

**Cornelia Junghans**

**Sara Licci**

**Wesselina Uebe**, Dr. iur.

# **Arbeitsrecht im internationalen Kontext**

**Völkerrechtliche und europarechtliche  
Einflüsse auf das schweizerische Arbeitsrecht**



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	IX
<b>Einleitung</b> .....	1
<b>1. Teil Grundlagen</b> .....	7
<i>1. Abschnitt Die internationale Dimension des Arbeitsrechts (EYLEM DEMIR)</i> .....	7
<b>1. Kapitel Thematischer Umriss, Zielsetzung und methodisches Vorgehen</b> .....	7
I. Thematischer Umriss.....	7
II. Zielsetzung .....	10
III. Methodisches Vorgehen .....	11
IV. Einige Begriffsklärungen.....	12
A. Definition und Zuordnung des Arbeitsvölkerrechts .....	12
B. Zur Notwendigkeit einer Begriffsbildung.....	14
C. Abhängige Arbeit als Gegenstand des Arbeitsvölkerrechts .....	15
<b>2. Kapitel Überblick über das Arbeitsvölkerrecht</b> .....	16
I. Internationale Rechtsquellen des Arbeitsrechts.....	16
II. Regulierungen durch Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation .....	19
A. Zur Gründung der ILO .....	19
B. In der Verfassung verankerte Ziele der ILO .....	21
C. Konkretisierung dieser Ziele durch die Verfassungsgrundsätze und Politikerklärungen der ILO.....	24
1. Die Erklärung von Philadelphia .....	25
2. Die Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihr Folgemechanismus.....	27
3. Die Erklärung über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung.....	29
D. Die Struktur und Organe der ILO .....	30
E. Die normative Tätigkeit und die Durchsetzungsinstrumente der ILO .....	31
1. Ratifikationsstand der Schweiz .....	32
2. Übereinkommen und Empfehlungen.....	33
3. Kontrollinstrumente der ILO .....	34

	a.	Das Berichtssystem.....	34
	b.	Das Klagerecht.....	35
	c.	Das Beschwerderecht.....	36
	d.	Das besondere Verfahren zum Schutz der Vereinigungsfreiheit .....	37
	4.	Sanktionsmechanismus der ILO.....	37
III.		Regulierungen durch Menschenrechtsinstrumente der Vereinten Nationen.....	38
	A.	Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	38
	B.	Die Menschenrechtspakte von 1966 (UN-Pakt I und UN-Pakt II) .....	40
	C.	Weitere Konventionen der Vereinten Nationen mit Bezug zum Arbeitsrecht .....	42
	D.	Tabellarische Übersicht über die Kontrollinstrumente .....	45
IV.		Regulierungen durch regionale Grundrechtsinstrumente des Europarates .....	46
	A.	Gründung des Europarats und seine Ziele .....	46
	B.	Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten .....	47
	C.	Die Europäische Sozialcharta und die revidierte Europäische Sozialcharta.....	50
V.		Zusammenfassende Bewertung .....	53
3. Kapitel		Materiell-rechtliche Gewährleistungen in Normen des Arbeitsvölkerrechts .....	55
	I.	Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit sowie der Sklaverei und Leibeigenschaft .....	55
		A. Rechtsquellen.....	55
		B. Begriffsbestimmungen.....	56
		C. Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit in Instrumenten der ILO.....	58
		1. ILO-Übereinkommen Nr. 29.....	58
		2. ILO-Übereinkommen Nr. 105 .....	60
		3. Neuere Entwicklungen aus dem Tätigkeitsfeld der ILO .....	61
		D. Verbot der Zwangsarbeit, Sklaverei- und Leibeigenschaft in Instrumenten der Vereinten Nationen .....	63
		E. Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit sowie der Sklaverei und Leibeigenschaft in den Instrumenten des Europarats.....	66

1.	In der Europäischen Menschenrechtskonvention .....	66
a.	Zum Schutzbereich des Art. 4 EMRK	66
b.	Zwangs- oder Pflichtarbeit im Zusammenhang mit staatlichen Leistungen? .....	68
c.	Die Ausnahmen von Art. 4 Abs. 3 EMRK.....	69
d.	Staatliche Verpflichtungen.....	71
2.	In der Europäischen Sozialcharta .....	72
F.	Tabellarische Übersicht .....	73
II.	Verbot der Kinderarbeit und Regulierung des Mindestalters .....	74
A.	Rechtsquellen.....	74
B.	Begriffsbestimmungen.....	75
C.	Verbot der Kinderarbeit und das Mindestalter in den Instrumenten der ILO .....	76
1.	Das Übereinkommen Nr. 138 über das Mindestalter.....	76
2.	Das Übereinkommen Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Massnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit.....	79
D.	In den Instrumenten der Vereinten Nationen .....	81
E.	In den Instrumenten des Europarates .....	82
F.	Tabellarische Übersicht .....	84
III.	Arbeitsrechtlicher Diskriminierungsschutz und Gleichbehandlungsgebote in Beschäftigung und Beruf.....	85
A.	Rechtsquellen.....	85
B.	Begriffsbestimmungen.....	88
1.	Definition der Diskriminierung .....	89
2.	Formen der Diskriminierung .....	90
3.	Akzessorische Diskriminierungsverbote und autonome bzw. selbstständige Gleichheitsrechte .....	91
C.	Diskriminierungsverbote in ILO-Übereinkommen.....	92
1.	Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte im ILO-Übereinkommen Nr. 100.....	94
2.	Diskriminierung in Beruf und Beschäftigung im ILO-Übereinkommen Nr. 111.....	95

	a.	Der Schutzbereich.....	95
	b.	Staatliche Pflichten zur Eliminierung der Diskriminierung.....	96
D.		Diskriminierungsverbote in Instrumenten der Vereinten Nationen .....	97
	1.	In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.....	97
	2.	Diskriminierungsverbote im UN-Pakt I .....	99
	3.	Diskriminierungsverbote im UN-Pakt II ....	100
	4.	Diskriminierungsverbote in der Frauendiskriminierungskonvention.....	103
	a.	Zum Diskriminierungsverständnis.....	103
	b.	Schutzbereich betreffend Teilhabe am Arbeitsleben.....	104
	c.	Staatliche Pflichten zur Eliminierung der Diskriminierung.....	105
	5.	Diskriminierungsverbot in der Behindertenrechtskonvention.....	107
	a.	Zum Diskriminierungsverständnis.....	107
	b.	Schutzbereich betreffend Teilhabe am Arbeitsleben.....	107
	c.	Staatliche Pflichten zur Eliminierung der Diskriminierung.....	110
	6.	Diskriminierungsverbot in der Rassendiskriminierungskonvention.....	111
E.		Diskriminierungsverbote in den Instrumenten des Europarates .....	113
	1.	Diskriminierungsverbot in der Europäischen Menschenrechtskonvention .	113
	2.	Diskriminierungsverbote in der Europäischen Sozialcharta .....	118
F.		Tabellarische Übersicht .....	120
IV.		Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Streik und Kollektivverhandlungen .....	122
	A.	Rechtsquellen.....	122
	B.	Begriffsbestimmungen.....	122
	C.	Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit in ILO- Übereinkommen.....	124
	1.	Vereinigungsfreiheit und der Schutz des Vereinigungsrechts im ILO- Übereinkommen Nr. 87.....	124
	2.	Anwendung und Schutz des Vereinigungsrechts sowie des Rechts zu	

	Kollektivverhandlungen im ILO- Übereinkommen Nr. 98.....	126
	3. Das Streikrecht in ILO-Übereinkommen ...	127
D.	Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie die Koalitionsfreiheit in Instrumenten der Vereinten Nationen .....	130
	1. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie die Koalitionsfreiheit in der AEMR.	130
	2. Koalitionsfreiheit im UN-Pakt I.....	131
	3. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie die Koalitionsfreiheit im UN-Pakt II	132
E.	Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie die Koalitionsfreiheit in den Instrumenten des Europarates .....	133
	1. In der Europäischen Konvention für Menschenrechte.....	133
	a. Die Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie die Koalitionsfreiheit in Art. 11 EMRK ...	134
	b. Eingriffe in die Versammlungs-, Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit..	136
	c. Überblick über die Praxis des EGMR zu Art. 11 EMRK.....	137
	2. Vereinigungsrecht und das Recht auf Kollektivverhandlungen in der Europäischen Sozialcharta .....	139
	a. Das Vereinigungsrecht nach Art. 5 ESC.....	140
	b. Das Recht auf Kollektivverhandlungen nach Art. 6 ESC .....	141
	c. Das Streikrecht gemäss Art. 6 Abs. 4 ESC .....	142
F.	Tabellarische Übersicht .....	144
V.	Das Recht auf Arbeit und weitere Regelungen über die Arbeitsbedingungen in völkerrechtlichen Quellen .....	145
	A. Rechtsquellen.....	145
	B. Das Recht auf Arbeit.....	147
	1. In den Instrumenten der Vereinten Nationen .....	147
	a. Das Recht auf Arbeit gemäss AEMR .	147
	b. Das Recht auf Arbeit nach UN-Pakt I.	148

	c.	Das Recht auf Arbeit in der Behindertenrechtskonvention .....	150
	2.	Das Recht auf Arbeit in den Instrumenten des Europarates.....	150
	C.	Beschränkung der Arbeitszeit .....	151
	1.	In sog. technischen Übereinkommen der ILO .....	151
	2.	Beschränkung der Arbeitszeit in Instrumenten der Vereinten Nationen .....	153
	3.	Beschränkung der Arbeitszeit in Instrumenten des Europarates.....	154
	D.	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.....	155
	1.	In sog. technischen Übereinkommen der ILO .....	155
	2.	In Instrumenten der Vereinten Nationen ....	156
	3.	In Instrumenten des Europarates .....	156
	E.	Recht auf angemessene Entlohnung bzw. auf Mindestlohn .....	157
	1.	Mindestlohn in sog. technischen Übereinkommen der ILO .....	157
	2.	In Instrumenten der Vereinten Nationen ....	159
	3.	In Instrumenten des Europarates .....	160
	F.	Exkurs: Allgemeiner Kündigungsschutz in ILO-Übereinkommen.....	160
	VI.	Weitere arbeitsbezogene Rechte in der Europäischen Menschenrechtskonvention .....	161
	A.	Die Auslegungspraxis des EGMR und der Grundsatz der Übereinstimmung mit den Internationalen Standards.....	162
	B.	Verfahrensrechte .....	165
	C.	Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens.....	166
	D.	Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit...	168
	E.	Meinungsausserungsfreiheit .....	170
	VII.	Zusammenfassende Bewertung.....	173
2. Abschnitt		<i>Regelungskonzept des Europäischen Arbeitsrechts (WESSELINA UEBE)</i> .....	175
1. Kapitel		Grundsätze des Europäischen Arbeitsrechts .....	175
	I.	Einführung.....	175
	II.	Historische Entwicklung des Europäischen Arbeitsrechts.....	176

	A.	Libérale Anfänge .....	177
	B.	Sozialpolitisches Aktionsprogramm und Blütezeit der Harmonisierung .....	179
	C.	Einheitliche Europäische Akte und die Reformverträge von Maastricht, Amsterdam und Nizza .....	182
	D.	Reformvertrag von Lissabon.....	188
	E.	Gegenwart und Trends.....	191
III.		Institutionelles Konzept.....	195
	A.	Organe der EU .....	195
	B.	Mitwirkung der Sozialpartner und Sozialer Dialog.....	197
	C.	EU-Agenturen und weitere Institutionen .....	200
IV.		Rechtsquellen des Europäischen Arbeitsrechts .....	202
	A.	Einführung .....	202
	B.	Primärrechtliche Grundlagen .....	204
	1.	Allgemeine Grundsätze (Art. 151 f. AEUV)	204
	2.	Rechtsetzungskompetenzen (Art. 153 ff. AEUV) .....	205
	a.	Zentrale Kompetenznorm, Art. 153 AEUV .....	206
	b.	Weitere Rechtsetzungskompetenzen...	208
	3.	Arbeitsrelevante Grundrechte.....	210
	4.	Völkerrechtliche Verträge .....	213
	5.	Verhältnis innerhalb des Mehrebenensystems .....	214
	a.	Verhältnis Grundfreiheiten und Grundrechte .....	215
	b.	Verhältnis zum Europäischen Wettbewerbsrecht .....	217
	C.	Sekundärrechtliche Grundlagen.....	217
	1.	Verordnungen.....	218
	2.	Richtlinien und Mindeststandards.....	219
	3.	Sonstige Rechtsakte.....	221
2. Kapitel		Einzelne Regelungsbereiche des Europäischen Arbeitsrechts .....	223
	I.	Individualarbeitsrecht .....	223
	A.	Personenfreizügigkeit .....	223
	1.	Primärrechtliche Ausgestaltung.....	223
	a.	Freizügigkeit von Arbeitnehmern, Art. 45 AEUV .....	224



aa.	Grundlagen und Anwendungsbereich .....	224
bb.	Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot .....	226
cc.	Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit.....	227
b.	Arbeitnehmerbegriff .....	230
c.	Freizügigkeit von Dienstleistungen, Art. 56 AEUV .....	233
2.	Sekundärrechtliche Ausgestaltung .....	235
a.	Unionsbürgerrichtlinie .....	236
b.	Arbeitnehmerfreizügigkeitsverordnung	238
c.	Ergänzende Freizügigkeitsrichtlinien .	239
d.	Arbeitnehmerentsendung .....	240
e.	Anerkennung beruflicher Abschlüsse.	243
f.	Dienstleistungsrichtlinie .....	245
B.	Grundlagen des Arbeitsverhältnisses .....	245
1.	Allgemeine Arbeitsvertragsgestaltung .....	246
2.	Arbeitszeit .....	247
3.	Befristete Arbeitsverträge.....	250
4.	Teilzeitarbeit.....	251
5.	Leiharbeit .....	252
C.	Gleichbehandlungsgebote und Diskriminierungsverbote.....	252
1.	Primärrechtliche Grundlagen.....	252
2.	Sekundärrechtliche Ausgestaltung .....	254
a.	Geschlechterspezifische Gleichbehandlung .....	255
b.	Diskriminierungsverbot aufgrund Rasse / Ethnie, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexuelle Identität	257
aa.	Antirassismusrichtlinie 2000/43/EG .....	258
bb.	Gleichbehandlungs-Rahmenrichtlinie 2000/78/EG....	258
D.	Allgemeiner Arbeitnehmerschutz .....	260
1.	Sicherheit und Gesundheitsschutz.....	260
2.	Mutterschutzrichtlinie .....	262
E.	Arbeitnehmerschutz in Unternehmenskrisen .....	263
1.	Massenentlassungsrichtlinie .....	263
2.	Betriebsübergangsrichtlinie.....	264
3.	Insolvenzschutzrichtlinie.....	265
II.	Kollektives Arbeitsrecht.....	266

	A. Primärrechtliche Ausgestaltung .....	266
	B. Sekundärrechtliche Ausgestaltung .....	268
	1. Europäische-Betriebsräte-Richtlinie .....	268
	2. Mitwirkungsrichtlinie .....	270
	III. Zusammenfassende Bewertung .....	271
3. Abschnitt	<i>Regelungskonzept des schweizerischen Arbeitsrechts (CORNELIA JUNGHANSS)</i> .....	273
1. Kapitel	Einleitung, Zielsetzung und Gang der Untersuchung .....	273
	I. Einleitung .....	273
	II. Zielsetzung .....	274
	III. Gang der Untersuchung .....	275
2. Kapitel	Historische Entwicklung des schweizerischen Arbeitsrechts .....	277
	I. Industrialisierung und Gründung des Bundesstaates. ....	277
	A. Wirtschaftliche und soziale Situation im 19. Jahrhundert .....	277
	1. Wirtschaftliche Situation .....	278
	2. Soziale Situation .....	280
	B. Gründung des Bundesstaates .....	282
	II. Erste bundesrechtliche Kompetenzen im Arbeitsrecht ....	284
	A. Bundesverfassung von 1874 .....	285
	B. Arbeitsschutz: Kantonale Regelungen und Fabrikgesetz von 1877 .....	286
	1. Kantonale Regelungen .....	287
	2. Eidgenössisches Fabrikgesetz von 1887 ... ..	288
	a. Geltungsbereich des Fabrikgesetzes ... ..	289
	b. Arbeits- und Ruhezeiten .....	290
	c. Schutz der Gesundheit .....	290
	d. Sonderschutzbestimmungen .....	291
	e. Fabrikordnung .....	292
	f. Durchsetzung .....	293
	3. Revision 1914 .....	293
	4. Internationalisierung des Arbeitsschutzrechts .....	294
	C. Dienstvertragsrecht: Kantonale Regelungen und Obligationenrecht von 1881 .....	295
	1. Kantonale Regelungen .....	296
	2. Obligationenrecht von 1881 .....	296
	3. Revision 1911 .....	298
	4. Durchsetzung .....	300
	D. Zwischenfazit .....	302

III.	Entwicklung des kollektiven Arbeitsrechts .....	302
A.	Entstehung von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbänden.....	303
1.	Arbeitnehmerverbände .....	304
2.	Unternehmer- und Arbeitgeberverbände....	306
B.	Entwicklung und rechtliche Erfassung der Gesamtarbeitsverträge.....	307
C.	Landesstreik 1918 .....	310
D.	Vereinbarung in der Maschinen- und Metallindustrie 1937 .....	314
E.	Zwischenfazit.....	317
IV.	Modernisierung des Arbeitsrechts .....	317
A.	Teilrevision der Wirtschaftsartikel in der Bundesverfassung .....	318
B.	Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen.....	320
1.	AVE vor und während des zweiten Weltkriegs .....	320
2.	Regelungen im OR .....	322
3.	Regelungen im AVEG.....	323
C.	Arbeitsgesetz von 1964.....	324
D.	Arbeitsvertragsrecht von 1971 .....	327
E.	Überblick: Geschichte des Sozialversicherungsrechts.....	330
F.	Zwischenfazit.....	333
V.	Europäisierung des schweizerischen Rechts .....	333
A.	Europapolitik der Schweiz.....	334
B.	Abstimmung über den EWR.....	336
C.	Folgen des Abstimmungsergebnisses .....	339
D.	Umgang mit ausländischen Arbeitskräften .....	342
E.	Abschluss der Bilateralen Abkommen.....	345
F.	Zwischenfazit.....	349
3. Kapitel	Geltende Rechtslage.....	350
I.	Bundesverfassung von 1999.....	350
A.	Arbeitsverfassung .....	350
B.	Kompetenznormen.....	351
C.	Grundrechte .....	353
1.	Wirtschaftsfreiheit .....	354
2.	Koalitionsfreiheit und Streikrecht .....	355
a.	Koalitionsfreiheit .....	356
b.	Streikrecht.....	357

	3. Rechtsgleichheit und Diskriminierungsverbote .....	360
	D. Sozialziele .....	362
II.	Individualarbeitsrecht .....	363
	A. Allgemeines zum Individualarbeitsvertrag .....	363
	B. Individualarbeitsvertrag .....	365
	1. Hauptpflichten .....	365
	2. Nebenpflichten .....	366
	3. Beendigung des Vertrags.....	368
	a. Allgemeines .....	368
	b. Geschichtliche Entwicklung .....	369
	c. Kündigungsrecht heute .....	370
	d. Weitere Entwicklungen.....	372
	C. Gleichstellungsgesetz.....	373
	D. Durchsetzung .....	376
III.	Öffentliches Arbeitsschutzrecht .....	378
	A. Allgemeines zum öffentlichen Arbeitsschutzrecht.....	378
	B. Arbeitsgesetz.....	379
	1. Geltungsbereich.....	379
	2. Gesundheitsschutz.....	380
	3. Arbeits- und Ruhezeiten.....	381
	a. Privatrechtliche Vorschriften.....	382
	b. Öffentlich-rechtliche Vorschriften.....	383
	4. Sonderschutzbestimmungen.....	385
	5. Durchsetzung.....	387
	C. Überblick: Schnittstellen zum Sozialversicherungsrecht .....	388
IV.	Kollektives Arbeitsrecht.....	392
	A. Allgemeines zum kollektiven Arbeitsrecht.....	392
	B. Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände heute.	393
	C. Gesamtarbeitsvertrag .....	395
	1. Begriff und Inhalt .....	396
	2. Durchsetzung .....	398
	3. Allgemeinverbindlicherklärung.....	399
	D. Normalarbeitsvertrag .....	401
	E. Betriebsordnung.....	403
	F. Mitwirkung .....	404
	1. Allgemeines.....	404
	2. Mitwirkungsgesetz .....	406
	3. Mitwirkung beim Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit.....	407
	4. Mitwirkung beim Betriebsübergang.....	408

	5. Mitwirkung bei der Massenentlassung.....	409
	6. Sozialplan .....	410
V.	Freizügigkeit auf dem Arbeitsmarkt.....	412
	A. Innerstaatliche Freizügigkeit.....	412
	B. Freizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EU .....	413
	1. Allgemeines.....	414
	2. Inhalt.....	415
	C. Flankierende Massnahmen zur Freizügigkeit mit der EU.....	418
	1. Allgemeines.....	418
	2. Entsendegesetz .....	420
	3. Tripartite Kommissionen.....	422
	4. Erleichterte Allgemeinverbindlicherklärung	424
	5. Mindestlöhne in Normalarbeitsverträgen ...	425
VI.	Zusammenfassung und Ausblick.....	426
<b>2. Teil</b>	<b>Einwirkungen des EU- und des internationalen Arbeitsrechts auf das schweizerische Arbeitsrecht .....</b>	<b>431</b>
<i>1. Abschnitt</i>	<i>Übersicht zu den Formen der Einwirkung des EU- und des internationalen Rechts (KURT PÄRLI) .....</i>	<i>431</i>
<b>1. Kapitel</b>	<b>Einwirkung durch Staatsverträge .....</b>	<b>433</b>
	I. Allgemeines zur Einwirkung durch arbeitsvölkerrechtliche Bestimmungen .....	433
	A. Dreischichtenmodell staatlicher Verpflichtungen bei Menschenrechten .....	433
	1. Obligations to Respect.....	434
	2. Obligations to Protect.....	435
	3. Obligations to Fulfil .....	436
	B. Verankerung der staatlichen Pflichten .....	436
	C. Auslegung völkerrechtlicher Menschenrechtsverträge und ILO- Übereinkommen.....	437
	1. Auslegungsregeln gemäss Wiener Vertragsrechtsübereinkommen.....	438
	2. Auslegung von ILO-Übereinkommen.....	441
	3. Konvergenz durch integrative Auslegung..	443
	D. Verhältnis zwischen Völkerrecht und Landesrecht.....	446
	1. Die wichtigsten Punkte.....	446

	2.	Transformation ins Landesrecht (Monismus/Dualismus) .....	447
	3.	Innerstaatliche Adressaten der Verpflichtungen.....	448
	a.	Relevante Fragen und Vornahme der Prüfung .....	448
	b.	Kriterien und Folgen der unmittelbaren Anwendbarkeit.....	449
	c.	Beispiele (nicht) unmittelbarer Anwendbarkeit.....	451
	d.	Unmittelbare und mittelbare Drittwirkung arbeitsvölkerrechtlicher Normen .....	452
	e.	Verbindliche Gesetzgebungsaufträge .	454
	4.	Rang des Völkerrechts in der schweizerischen Rechtsordnung.....	455
	II.	Zwischenergebnis und relevante «Einwirkungsfragen Arbeitsvölkerrecht» .....	457
	III.	Einwirkung durch das Freizügigkeitsabkommen FZA	458
	A.	Allgemeines .....	458
	B.	Qualifikation, Auslegung und Anwendung des FZA.....	459
	1.	FZA als völkerrechtlicher Vertrag.....	459
	2.	Auslegung des FZA.....	460
	3.	Anwendung des FZA.....	462
	IV.	Zwischenergebnis und «relevante Einwirkungsfragen Freizügigkeitsabkommen» .....	463
2. Kapitel		Autonomer Nachvollzug .....	465
	I.	Einleitung .....	465
	II.	Autonomer Nachvollzug im Bereich des Arbeitsrechts.....	465
	A.	Nachvollzug durch den Gesetzgeber.....	465
	B.	Entwicklung in der Rechtsprechung .....	467
	1.	BGE 129 III 335 .....	467
	2.	BGE 136 III 552 .....	469
	C.	Methodologische Fragen.....	470
	III.	Zwischenergebnis und «relevante Einwirkungsfragen autonomer Nachvollzug».....	472
3. Kapitel		Faktische Konvergenz.....	474
	I.	Einleitung .....	474
	II.	Divergenz im Gesetz – Konvergenz durch Auslegung	476

	III. Zwischenergebnis und «relevante Einwirkungsformen durch faktische Konvergenz» .....	477
2. Abschnitt	<i>Untersuchung der Europäisierung und Internationalisierung des schweizerischen Arbeitsrechts..</i>	480
1. Kapitel	Personenfreizügigkeit (CORNELIA JUNGHANSS) .....	480
	I. Einleitung .....	480
	II. Freizügigkeitsrechte der Wanderarbeitnehmer.....	481
	A. Rechtsgrundlagen.....	481
	1. Internationale Rechtsgrundlagen .....	481
	2. Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen.....	484
	3. Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	486
	B. Analyse .....	487
	1. Allgemeines zum Freizügigkeitsabkommen	487
	a. Ziele und Charakteristika des Abkommens .....	487
	b. Auslegung des FZA .....	488
	c. Weiterentwicklung des FZA .....	492
	2. Freizügigkeit der Arbeitnehmer .....	493
	a. Beginn und Ende der Arbeitnehmereigenschaft.....	493
	b. Diskriminierungsverbot aufgrund der Staatsangehörigkeit.....	496
	aa. Allgemeines Diskriminierungsverbot.....	496
	bb. Diskriminierungsverbot im Arbeitsrecht .....	498
	cc. Direkte und indirekte Diskriminierungen.....	501
	dd. Inländerdiskriminierung .....	503
	ee. Unmittelbare Drittwirkung des Diskriminierungsverbots .....	507
	ff. Anwendungsbereiche des arbeitsrechtlichen Diskriminierungsverbots .....	512
	gg. Beschränkungsverbot .....	515
	c. Zusammenfassende Bewertung .....	518
	3. Dienstleistungsfreiheit.....	519
	4. Begleitmassnahmen zur Dienstleistungsfreiheit.....	523
	a. Entsendung.....	524
	b. Zuständigkeit und anwendbares Recht	525

	c.	Minimale Arbeits- und Lohnbedingungen .....	527
	d.	Insbesondere: Mindestlöhne .....	532
	e.	Durchsetzung .....	538
	aa.	Meldung .....	539
	bb.	Kontrollmassnahmen und Sanktionen.....	542
	cc.	Subunternehmerhaftung .....	544
	5.	Folgen der Masseneinwanderungsinitiative?	545
2. Kapitel		Gestaltung des Arbeitsverhältnisses (WESSELINA UEBE) ..	548
	I.	Arbeitszeit .....	548
	A.	Rechtsgrundlagen.....	548
	1.	Internationale Rechtsgrundlagen .....	548
	a.	Reduzierung der Arbeitszeit .....	548
	b.	Ruhezeit und Jahresurlaub .....	551
	c.	Verbot der Nachtarbeit.....	551
	2.	Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen .....	552
	a.	Arbeitszeit-Basisrichtlinie 2003/88/EG	552
	b.	Besondere Regelungen für spezifische Berufsgruppen.....	554
	3.	Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	555
	a.	Arbeitsgesetz.....	555
	b.	ArGV 1 und ArGV 2 zum Arbeitsgesetz.....	555
	c.	Obligationenrecht.....	556
	d.	Spezielle Berufsgruppen .....	556
	B.	Analyse .....	558
	1.	Begriff der Arbeitszeit.....	558
	a.	Grundlagen.....	558
	b.	Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Pikettdienst.....	559
	c.	Arbeitsweg.....	562
	2.	Wöchentliche Höchstarbeitszeit .....	564
	a.	Grundlagen.....	564
	b.	Ausnahmen vom Anwendungsbereich und Verlängerungsoptionen .....	566
	c.	Überschreiten der Höchstarbeitszeit ...	570
	3.	Ruhezeit / Sonntagsarbeitsverbot .....	572
	4.	Nachtzeit / Nachtarbeit / Nachtarbeitnehmer	576
	5.	Urlaub / Ferien .....	579
	a.	Grundlagen, Anwendungsbereich und Entstehung des Anspruchs .....	579



	b. Anspruch und Krankheit.....	584
	c. Abgeltungsanspruch und Vererbbarkeit .....	585
	d. Anspruchskürzung und Verschiebung	588
II.	Befristete Arbeitsverträge.....	589
	A. Rechtsgrundlagen.....	590
	1. Internationale Rechtsgrundlagen .....	590
	2. Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen .....	591
	3. Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	592
	B. Analyse .....	593
	1. Definition Befristung.....	593
	2. Diskriminierungsverbot.....	595
	3. Massnahmen zur Missbrauchsvermeidung / rechtsmissbräuchliche Kettenarbeitsverträge	597
III.	Teilzeitarbeit.....	602
	A. Rechtsgrundlagen.....	602
	1. Internationale Rechtsgrundlagen .....	603
	2. Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen .....	603
	3. Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	604
	B. Analyse .....	605
	1. Grundsatz der Nichtdiskriminierung .....	605
	2. Förderung der Teilzeitarbeit.....	608
3. Kapitel	Gleichbehandlungsgebote und Diskriminierungsverbote (KURT PÄRLI).....	611
I.	Einleitung .....	611
	A. Überblick zu den arbeitsrechtlichen Diskriminierungsverboten im Mehrebenensystem .....	611
	B. Gleichbehandlung, Diskriminierung, Gleichstellung: Begriffsklärung.....	617
	C. Diskriminierungsformen .....	620
	D. Kontroversen um das Diskriminierungsschutzrecht im Arbeitsbereich	623
	E. Weiterer Gang der Untersuchung .....	625
II.	Diskriminierungsverbot und Gleichstellungsgebot aufgrund des Geschlechts.....	626
	A. Rechtsgrundlagen.....	626
	1. Internationale Rechtsgrundlagen der Geschlechtergleichheit im Arbeitsleben.....	626
	2. Rechtsgrundlagen der arbeitsrechtlichen Geschlechtergleichheit im EU-Recht .....	628
	a. Primärrecht.....	628

b.	Sekundärrecht .....	629
3.	Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	632
a.	Verfassungsrecht.....	632
b.	Auf Gesetzesstufe .....	634
B.	Analyse .....	635
1.	Gleichbehandlung in betrieblichen Systemen der sozialen Sicherheit.....	635
2.	Entgeltgleichheit.....	638
3.	Quoten .....	641
C.	Würdigung .....	643
III.	Diskriminierungsverbot und Gleichstellungsgebot aufgrund weiterer Merkmale .....	644
A.	Rechtsgrundlagen.....	644
1.	Internationale Rechtsgrundlagen des arbeitsrechtlichen Diskriminierungsschutzes .....	644
2.	Arbeitsrechtliche Diskriminierungsverbote im EU-Recht.....	646
a.	Primärrechtliche Diskriminierungsverbote.....	646
b.	Sekundärrechtliche Diskriminierungsverbote.....	648
aa.	Allgemeines.....	648
bb.	Besondere Rechtfertigungsgründe für das Merkmal «Alter» .....	649
cc.	Angemessene Vorkehrungen bei Behinderung .....	649
3.	Diskriminierungsschutz im schweizerischen Arbeitsrecht .....	650
B.	Analyse .....	652
1.	Defizite bei der Umsetzung völkerrechtlicher Verpflichtungen.....	652
2.	Vergleich mit der Rechtslage in der EU.....	654
3.	Einfluss des EU-Arbeitsrechts auf die schweizerische Gerichtspraxis bei ausgewählten Diskriminierungsmerkmalen	655
a.	Diskriminierungsmerkmal «Alter» .....	655
b.	Diskriminierungsmerkmal «Behinderung».....	658
C.	Würdigung .....	660

4. Kapitel	Allgemeiner Arbeitnehmerschutz (Gesundheitsschutz und Mutterschutz) (CORNELIA JUNGHANSS).....	662
I.	Einleitung .....	662
II.	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz...	664
	A. Rechtsgrundlagen.....	664
	1. Internationale Rechtsgrundlagen.....	664
	a. Rechtsgrundlagen der Vereinten Nationen.....	664
	b. Rechtsgrundlagen der Internationalen Arbeitsorganisation.....	666
	c. Rechtsgrundlagen des Europarates .....	668
	2. Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen.....	671
	a. Richtlinien.....	671
	b. Übertragung der EGMR-Schutzpflichten?.....	673
	aa. Rolle der Grundrechtecharta .....	673
	bb. Bindung der Union und der Mitgliedstaaten.....	676
	3. Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	679
	a. Gesetzesrecht .....	679
	b. Arbeitnehmerschutz als Grundrechtsverpflichtung? .....	680
	B. Analyse .....	682
	1. Einheitliche Nationale Politik.....	683
	a. Geltungsbereich .....	684
	b. Pflichten des Arbeitgebers.....	688
	c. Information, Anhörung und Mitwirkung .....	693
	d. Pflichten der Arbeitnehmer.....	696
	e. Betriebsärztliche Dienste .....	697
	2. Gesetzgebung zu technischen Risiken.....	699
	3. Durchsetzung und Haftung.....	701
III.	Mutterschutz.....	707
	A. Rechtsgrundlagen.....	708
	1. Internationale Rechtsgrundlagen.....	708
	a. Rechtsgrundlagen der Vereinten Nationen.....	708
	b. Rechtsgrundlagen der Internationalen Arbeitsorganisation.....	711
	c. Rechtsgrundlagen des Europarates .....	712
	2. Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen.....	715
	3. Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	717
	B. Analyse .....	718

1.	Diskriminierungsschutz im Arbeitsverhältnis .....	718
a.	Anstellungsdiskriminierung wegen Schwangerschaft .....	719
b.	Informationsbeschaffung betreffend Schwangerschaft .....	722
aa.	Unzulässigkeit .....	723
bb.	Ausnahmen? .....	724
cc.	Interessenabwägung .....	728
c.	Kündigungsschutz .....	730
2.	Arbeitnehmerschutz für Schwangere/ Stillende .....	739
a.	Gesetzliche Sondervorschriften für Gesundheitsrisiken .....	739
b.	Krankheitsbedingte und freiwillige Fehlzeiten .....	746
3.	Mutterschaftsurlaub .....	752
a.	Rechtsnatur des Mutterschaftsurlaubs .....	753
b.	Anspruchsberechtigte .....	753
c.	Zeitpunkt und Dauer .....	757
d.	Erwerbsersatz .....	758
4.	Rückkehr an den Arbeitsplatz .....	763

5. Kapitel	Arbeitnehmerschutz bei Betriebsübergang und Massenentlassungen (SARA LICCI) .....	769
I.	Einleitung .....	769
II.	Betriebsübergang .....	770
A.	Rechtsgrundlagen .....	770
1.	Vorbemerkungen .....	770
2.	Internationale Rechtsgrundlagen .....	771
a.	Rechtsgrundlagen der Vereinten Nationen .....	771
b.	Rechtsgrundlagen der Internationalen Arbeitsorganisation .....	771
c.	Rechtsgrundlagen des Europarats .....	773
3.	Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen .....	775
4.	Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	776
B.	Analyse .....	778
1.	Vorbemerkungen zu Verweisen auf Primärrecht und Grundrechte .....	778
2.	Anwendungsbereich .....	779
a.	Privatrechtliche und öffentlich- rechtliche Arbeitsverhältnisse .....	779

b.	Seeschifffahrt.....	781
c.	Tabellarische Übersicht zum Anwendungsbereich.....	781
3.	Betriebsbegriff.....	783
4.	Betriebsübergang.....	785
a.	Art des Übergangs .....	785
b.	Betriebsidentität.....	786
5.	Folgen des Betriebsübergangs.....	789
a.	Übergang der Arbeitsverhältnisse.....	789
b.	Ausnahmen .....	790
6.	Ablehnungsrecht.....	791
7.	Haftung.....	794
8.	Kündigung bei Betriebsübergang.....	796
9.	Information und Konsultation .....	799
a.	Bestimmungen zu Information und Konsultation.....	799
b.	Übersicht Informations- und Konsultationsrechte .....	801
10.	Sanktionen für die Nicht-Beachtung des Verfahrens .....	804
11.	Schutz der Arbeitnehmervertretung .....	804
12.	Gesamtarbeitsverträge.....	807
III.	Massenentlassung.....	811
A.	Rechtsgrundlagen.....	811
1.	Internationale Rechtsgrundlagen.....	811
a.	Rechtsgrundlagen der Vereinten Nationen.....	811
b.	Rechtsgrundlagen der Internationalen Arbeitsorganisation.....	812
c.	Rechtsgrundlagen des Europarats .....	815
2.	Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen.....	816
3.	Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	817
B.	Analyse .....	819
1.	Vorbemerkungen zu Verweisen auf Grundrechte.....	819
2.	Anwendungsbereich .....	820
a.	Privatrechtliche und öffentlich- rechtliche Arbeitsverhältnisse.....	820
b.	Seeschifffahrt.....	820
c.	Gerichtlicher Entscheid und Zahlungsunfähigkeit .....	820
d.	Befristete Arbeitsverträge .....	822

	e. Tabellarische Übersicht zum Anwendungsbereich.....	822
	3. Schwellenwerte .....	824
	4. Arbeitnehmerbegriff.....	827
	5. Betrieb .....	828
	6. Information und Konsultation .....	829
	7. Mitteilung an die Behörden.....	834
	8. Konsequenzen für die Missachtung des Verfahrens .....	836
	9. Besonderer Kündigungsschutz für die Arbeitnehmervertretung .....	837
	10. Sozialplan.....	838
	11. Diskriminierungsschutz.....	840
6. Kapitel	Kollektive Rechte (EYLEM DEMIR).....	841
	I. Einleitung .....	841
	II. Die Koalitionsfreiheit und das Streikrecht .....	843
	A. Rechtsgrundlagen.....	846
	1. Internationale Rechtsgrundlagen.....	846
	a. Rechtsgrundlagen der Vereinten Nationen.....	846
	aa. UN-Pakt I .....	847
	bb. UN-Pakt II.....	854
	b. Rechtsgrundlagen der Internationalen Arbeitsorganisation .....	858
	aa. Fundamentale Rechtsgrundlagen	859
	bb. Nicht fundamentale Rechtsgrundlagen.....	866
	c. Rechtsgrundlagen des Europarates .....	868
	aa. EMRK .....	869
	bb. ESC .....	874
	d. Übersicht über die Gewährleistung der Koalitionsfreiheit in internationalen Rechtsgrundlagen.....	880
	2. Unionsrechtliche Rechtsgrundlagen.....	880
	a. Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte .....	882
	b. Koalitionsfreiheit als allgemeiner Rechtsgrundsatz.....	882
	c. Europäische Grundrechtecharta .....	883
	aa. Gewährleistung der Koalitionsfreiheit und des Streikrechts.....	883

	bb. Bindung der Union und der Mitgliedstaaten.....	885
	d. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.....	887
3.	Schweizerische Rechtsgrundlagen .....	890
	a. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	891
	b. Übersicht über die Tragweite der Koalitionsfreiheit in der BV.....	895
	c. Das Streikrecht in der Bundesverfassung .....	896
	d. Übersicht über die Tragweite des Streiks in der Bundesverfassung.....	900
	e. Bundesgesetzliche Grundlagen.....	900
B.	Analyse .....	908
	1. Koalitionsfreiheit.....	909
	a. Umfang der Koalitionsfreiheit .....	909
	b. Kündigungen auf Grund gewerkschaftlicher Tätigkeiten aus der Perspektive des Arbeitsvölkerrechts ...	911
	2. Spannungsfeld zwischen den EU-Grundfreiheiten und den kollektiven Arbeitsrechten .....	913
	3. Das Recht auf Streik.....	920
	a. Die Zulässigkeit von Streiks als Arbeitskampfmassnahme .....	920
	b. Einschränkung des Streikrechts für Beamte im Lichte des Arbeitsvölkerrechts.....	921
<b>3. Teil</b>	<b>Ergebnisse der Studie (TOBIAS BAUMGARTNER, KURT PÄRLI, EYLEM DEMIR, CORNELIA JUNGHANSS, SARA LICCI, WESSELINA UEBE)</b> .....	<b>927</b>
<i>1. Abschnitt</i>	<i>Einbindung in den internationalen und europäischen Rechtsrahmen.....</i>	<i>927</i>
1. Kapitel	Arbeitsvölkerrecht.....	927
	I. Internationale Arbeitsorganisation .....	928
	II. Vereinte Nationen.....	930
	III. Europarat .....	932
	IV. Schlussfolgerungen .....	935
2. Kapitel	EU-Arbeitsrecht und Bedeutung für die Schweiz.....	937
	I. Historische Entwicklung .....	937
	II. Rechtsetzungskompetenzen.....	937

	III. Bedeutung der Grundrechtecharta .....	939
	IV. EU-Sekundärrecht .....	941
	V. Europäisierung des schweizerischen Arbeitsrechts...	942
	VI. Bedeutung des Freizügigkeitsabkommens .....	943
	VII. Schlussfolgerungen und Ausblick .....	945
	A. Verhältnis Schweiz – EU .....	945
	B. Entwicklungen innerhalb der EU .....	947
	1. Weiterentwicklung des Acquis .....	947
	2. Digitalisierung der Arbeitswelt .....	947
	3. Stellung der EU im System des Arbeitsvölkerrechts .....	948
	4. Allgemeine Entwicklung im Gefolge des «Brexit»-Referendums .....	948
2. Abschnitt	<i>Einwirkungsstrukturen am Beispiel ausgewählter Sachgebiete</i> .....	949
1. Kapitel	Gestaltung des Arbeitsverhältnisses .....	949
	I. Internationale Ebene .....	949
	II. Unionsrechtliche Ebene .....	950
	III. Autonomer Nachvollzug durch den schweizerischen Gesetzgeber .....	951
	IV. Entwicklung der schweizerischen Rechtsprechung...	952
	V. Schlussfolgerung zu den Einwirkungsstrukturen .....	952
2. Kapitel	Gleichbehandlungsgebote und Diskriminierungsverbote ..	953
	I. Internationale Ebene .....	953
	II. Unionsrechtliche Ebene .....	953
	III. Umsetzung der völkerrechtlichen Verpflichtungen durch den schweizerischen Gesetzgeber .....	954
	IV. Autonomer Nachvollzug durch den schweizerischen Gesetzgeber .....	955
	V. Entwicklung der schweizerischen Rechtsprechung...	955
	VI. Schlussfolgerung zu den Einwirkungsstrukturen .....	956
3. Kapitel	Allgemeiner Arbeitnehmerschutz (Gesundheitsschutz und Mutterschutz) .....	958
	I. Internationale Ebene .....	958
	II. Unionsrechtliche Ebene .....	958
	III. Autonomer Nachvollzug durch den schweizerischen Gesetzgeber .....	959
	IV. Entwicklung der schweizerischen Rechtsprechung...	960
	V. Schlussfolgerung zu den Einwirkungsstrukturen .....	960



4. Kapitel	Betriebsübergang .....	961
	I. Internationale Ebene.....	961
	II. Unionsrechtliche Ebene.....	961
	III. Autonomer Nachvollzug durch den schweizerischen Gesetzgeber .....	962
	IV. Entwicklung der schweizerischen Rechtsprechung...	963
	V. Schlussfolgerung zu den Einwirkungsstrukturen .....	963
5. Kapitel	Massenentlassung .....	964
	I. Internationale Ebene.....	964
	II. Unionsrechtliche Ebene.....	964
	III. Autonomer Nachvollzug durch den schweizerischen Gesetzgeber .....	964
	IV. Entwicklung der schweizerischen Rechtsprechung...	966
	V. Schlussfolgerung zu den Einwirkungsstrukturen .....	966
6. Kapitel	Kollektive Rechte.....	968
	I. Internationale Ebene.....	968
	II. Unionsrechtliche Ebene.....	969
	III. Autonomer Nachvollzug durch den schweizerischen Gesetzgeber .....	970
	IV. Entwicklung der schweizerischen Rechtsprechung...	970
	V. Schlussfolgerung zu den Einwirkungsstrukturen .....	970
	Abkürzungsverzeichnis.....	973
	Literaturverzeichnis .....	991
	Materialienverzeichnis.....	1035
	Sachregister / Index .....	1043